



Das fertige Perron. Das Ziegelmuster hätte in einer anderen Farbe gestrichen werden können, aber mir gefiel der Farbkontrast zu der grauen Perronoberfläche.

das Perron positioniert werden soll, und zwar so, dass die Schienen eine Einbuchtung im Papier bilden. Schneiden Sie um diese Einbuchtungen herum, die Schablone ist fertig.

Sind Sie mit Ihrer Vorlage zufrieden, legen Sie sie auf ein Stück Montagekarton und zeichnen mit einem Bleistift darum herum, um die Form auf den Karton zu übertragen.

Schneiden Sie die Form der Perronoberfläche unter Zuhilfenahme eines Schneidebretts, eines Stahllineals und eines scharfen Bastelmessers (am besten mit einer neuen Klinge) vorsichtig aus. Verwenden Sie feines Schleifpapier, um die Kanten zu glätten. Die Perronoberfläche muss etwas

kleiner als die Schablone sein – insbesondere bei Krümmungen – damit die Züge nicht anecken.

Wir gehen nun dazu über, die Höhe der Perronseiten durch «Pröhlen» mit Wagen festzulegen. Denken Sie daran, dass die Fahrgäste in der Regel ein wenig hochsteigen müssen, um in die Wagen zu gelangen – aber nicht zu viel! Sobald Sie die richtige Höhe ermittelt haben, schneiden Sie entsprechende Stücke aus Montagekartons aus. Sie müssen über die gesamte Länge des Perrons laufen, und zwar beidseitig und auch ausreichend Innenraum für die internen Stützen bieten – diese geben dem Perron die nötige Festigkeit und stellen sicher, dass die Oberfläche nicht durchhängt.

Benutzen Sie schnell trocknenden Woodland Scenics Scenic Glue, um die Perronseiten und die inneren Stützwände an der Unterseite der Perronoberfläche zu befestigen. Lassen Sie den Leim trocknen, nachdem Sie überprüft haben, ob die Wände tatsächlich im rechten Winkel zur Perronoberfläche stehen.

Ein Tipp zum Schluss: Lassen Sie Ihren längsten Wagen am Perron vorbeirollen, bevor Sie alles fixieren. Es gibt nichts Ärgerlicheres, als mit dem Lieblings-Expressreisenzug durch den neu errichteten Bahnhof zu fahren, nur um dann feststellen zu müssen, dass die Wagen das Perron berühren. Noch schlimmer wäre, wenn der Zug bei der Durchfahrt entgleisen würde. ☺

